

## **SANDRA KATHE**

Journalistin, PR-Texterin und Übersetzerin  
in Frankfurt am Main

## PROFIL

Mit meiner langjährigen Berufserfahrung als Journalistin arbeite ich mit vielfältigen Recherchetechniken und entwickle die passenden Textformen für Ihr Projekt. Ich kümmere mich um klassische PR-Texte wie Pressemitteilungen und Broschüren und kümmere mich auch gerne um spannende Geschichten und das passende Content Marketing von Websites und Unternehmensblogs.



Durch mein Studium zur Übersetzerin arbeite ich nicht nur sicher zweisprachig auf Englisch und Deutsch, sondern bringe auch ein besonderes Gefühl für Sprache und akribisches Arbeiten mit.

## SKILLS

Print- und Online-Journalismus  
Text und Bild  
Hintergrundreportagen  
Lokaljournalismus  
Politik & Feuilleton  
Interviews  
Korrespondentenberichte



Pressearbeit  
Content Marketing  
Social Media  
Contentpflege  
Projektmanagement  
Presse-Monitoring  
Event-Organisation



Ausgebildete Übersetzerin (M.A.)  
EN-DE / DE-EN  
PT-DE  
CAT-Tools (Across/Trados)  
Literatur- & Drehbuchübersetzungen  
Untertitelung  
Fachbereiche IT & Wirtschaft  
Post-Editing & Korrektorat



## SPRACHEN

Deutsch, Muttersprache



Französisch, Grundkenntnisse



Englisch, sehr gut



Spanisch, Grundkenntnisse



Portugiesisch, gut



## SOFTWARE

TEXT, LAYOUT & GRAFIK

MS & Open Office



Photoshop/Illustrator



InDesign



CONTENT MANAGEMENT

Wordpress



Umbraco CMS



TRANSLATION MEMORIES

Across



SDL Trados



## WORKSHOPS & SCHULUNGEN

Workshop Kindernachrichten – Tageszeitung DIE RHEINPFALZ, 2010

PR für Journalisten / Krisen-PR – Lothar Hausmann, Rolf Skrypzak, 2014

Nachwuchs-Journalistenprogramm Denkfest – Metropolregion Rhein/Neckar, 2014

Beginner's Class Photoshop – Shaw Academy, 2016

Fotos in der Pressestelle – Bernd Lammel, 2016

## SPRACHEN

Führerschein Klasse B

Digitale DSLR-Fotografie

Grundkenntnisse in html und CSS

Ermächtigte Übersetzerin für Englisch & Portugiesisch

## REFERENZEN

u.a. Frankfurter Neue Presse, Deutsche Presse-Agentur, Die Rheinpfalz, Darmstädter Echo, klettern Magazin, Verlag Mairdumont

### FAMILIENLEBEN ZWISCHEN ANGST UND HOFFNUNG

„Und dann kam die Hölle“, leitet seine Frau die Erzählungen ein, die in der nächsten Stunde anhand von Karten-Apps auf dem Handy der Familie und einem mit blauem Holzstift vollgekratzelten Blatt aus der Spielzeugkiste der Kinder erklärt wird. Hier ein Fluss, da die Stelle in einem Reisfeld, wo griechische Soldaten die ungebetenen Gäste mitten in der Nacht auf türkischem Staatsgebiet ausgesetzt hatten, unter dem Vorwand, ihnen helfen zu wollen. Alhameadi erzählt es, als sei es erst gestern gewesen. Tatsächlich war es irgendwann im August, nur wenige Wochen, bevor es der Familie beim zweiten Versuch gelang, nach Europa zu kommen.

[ZUM TEXT](#)



### DIE ELWEDRITSCH LIEBT WEINSCHORLE

Entstanden sei die Legende um das seltsame Geflügel wahrscheinlich im frühen 19. Jahrhundert, erzählt Wilhelm Hauth, Vorsitzender des Elwedritsche-Vereins in Landau in der Pfalz. Damals bekamen die Menschen in der ländlich geprägten Region noch recht selten Besuch aus der Stadt. Machtkämpfe mit den Städtern, die die Dörfer und Weiler verwalteten, waren meist vorprogrammiert, wenn doch mal einer vorbeikam. Vor diesem Hintergrund erfanden die Burschen vom Land Geschichten über die Elwedritsch, eine Gestalt, die von Federvieh abstammt, das während eines heftigen Unwetters vom Bauernhof in den Wald geflüchtet war.

[ZUM TEXT](#)





## SCHICKSALE IN REGALEN

Die Recherche beginnt in einem Labyrinth von Metallregalen. Der Raum ist groß – sicher über 80 Quadratmeter – und dennoch sind die Gänge darin schmal und eng. An beiden Seiten des Raums stehen Regale, die kiloweise Kisten mit Dokumenten tragen. Durch die Fenster zum Hof fällt Licht in die Reihen, wo die Boxen mit Aufklebern versehen sind. Zeichen- und Zahlenkombinationen markieren die Behälter, auf denen auch Namen stehen: Schulz, Karl bis Schulz, Karl, Schulz, Paul bis Schulz, Paul. Darin: Je 1000 Karteikarten von Menschen, die sich nicht nur einen Namen teilen, sondern auch ihre Erfahrungen als Soldaten für die deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg.

[ZUM TEXT](#)



## MIT CRASHPAD UND KLETTERSCHUHEN DIE STADT EROBERN

Einen Ruf, der zu Unrecht am Buildern haftet und den die Buildering-Szene immer und immer wieder von sich zu weisen versucht. Denn Stellen wie die Wiener Flexwand sind tatsächlich Orte, an denen weder Gebäude noch Passanten gefährdet werden und das Urban Bouldern einfach nur Spaß, Lebensfreude und eine besondere Sportmöglichkeit mitten in der Stadt bedeutet. Damit ist Alain Robert in der Buildering-Szene genauso ein Vorreiter wie Alex Honnold und seine Free-Solo-Aktionen im Bereich Freeclimbing: Ihre Aktionen sind gekonnt, nervenaufreibend und wahnsinnig spektakulär – aber eben nichts zum Nachmachen.

[ZUM TEXT](#)



## MIT RESTEKÜCHE ESSEN RETTEN

Schon im nächsten Jahr würde die Frankfurter Initiative „ShoutOutLoud“ gerne mit einem eigenen Foodtruck durch Frankfurt fahren. In einem zum Imbisswagen umgebauten Truck wollen die Ehrenamtler zeigen, dass viele Lebensmittel einfach nicht in die Tonne gehören und die Menschen, die sie dabei treffen, auch ein wenig zum Umdenken anregen. Damit der Plan gelingt, benötigt der Verein Geld, das ab Anfang Dezember über eine Spendenseite im Internet gesammelt werden soll. FNP-Mitarbeiterin Sandra Kathe hat mit Daniel Anthes (30) und Katharina Schulenburg (28) von „ShoutOutLoud“ über ihren Plan gesprochen.

[ZUM TEXT](#)



## EINE INSTITUTION IN GEFAHR

Für jeden Frankfurter gibt es Orte in der Stadt, die er besonders zu schätzen weiß. Das Lieblingscafé etwa oder ein Baum im Park, unter dem man im Sommer die Decke ausbreitet, die Stammkneipe – oder einen Laden, in dem man besonders gern einkauft. In vielen Fällen sind das Orte, die so selbstverständlich geworden sind, dass ein Frankfurter sie erst so richtig vermissen würde, wenn es sie nicht mehr gäbe. Für viele Literatur-, Musik- und Filmfreunde ist das „Zweitausendeins“ am Kornmarkt in der City ein solcher Ort. „Und den könnte, wenn alles schiefgeht, ab dem nächsten Jahr so mancher vermissen“, orakelt Geschäftsführer Konrad „Konny“ Künkel. Und das ist nicht einmal übertrieben.

[ZUM TEXT](#)





## GANZ OHNE VERPACKUNG

„Auf diese Art und Weise kann hier jeder genau das bekommen, was er braucht. Wir haben Gläser und Dosen hier im Laden, die die Kunden neben dem breiten Sortiment dazu kaufen können. Wer gut mit Behältern versorgt ist, bringt einfach von zu Hause eigene Gefäße mit. Für Spontaneinkäufe gibt es im Notfall auch Papiertüten und Stofftaschen“, erklärt Meudt, die mit ihrem Ladenkonzept Lebensmittelabfällen und Verpackungsmüll den Kampf ansagen möchte. Ihre Lieferanten – größtenteils aus Wiesbaden und dem Taunus – haben die Meudts kurz vor der Eröffnung natürlich schon alle zusammen. „Die zu finden war aber gar nicht so leicht“, sagt auch der 58-jährige Wolfgang Meudt, der sich an lange Diskussionen mit Händlern erinnert.

[ZUM TEXT](#)



## ALS AUSHILFE IM SCHLARAFFENLAND

Wenn Graff ihre Zutaten zusammenrührt, bekommt man das Gefühl, in einer Küche für Riesen gelandet zu sein. Denn die Milch- und Butterpackungen sehen zwar genauso aus wie jene aus dem Supermarkt – nur zehnmal so groß. Gerade hier in der Backstube ist das Konditorhandwerk eine Frauendomäne – eine jedoch, bei der man ordentlich zupacken können muss. Gemeinsam mit Regina Graff schützte ich die Zutaten für die Mokka-creme in eine Schüssel. Die Masse stellen wir in die Rührmaschine, die sich in den nächsten Minuten um die Konsistenz der Creme kümmert. Auf einem kleinen Gasherd köchelt der Rhabarber vor sich hin, der später als Schicht in dem großen rechteckigen Blech enden soll.

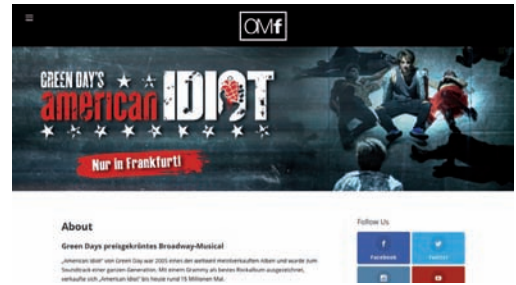
[ZUM TEXT](#)

# REFERENZEN

u.a. Off-Musical Frankfurt UG, Metropolregion Rhein-Neckar, byte5 digital media GmbH, Diehl Kommunikation

## OFF-MUSICAL FRANKFURT

- \* Freie Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei den Produktionen von "Hedwig and the Angry Inch" und "American Idiot"
- \* Pressemitteilungen & Pressekontakte
- \* Entwicklung von Programmheften, Pressemappen, etc.

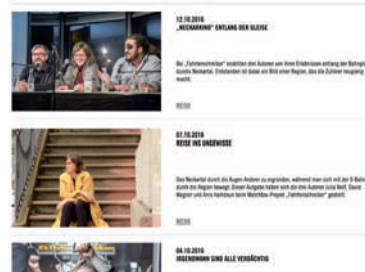


### TEXTBEISPIEL

## METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

- \* Mitarbeit an Vorberichterstattung und Dokumentationsarbeit zum Kulturprojekt "Matchbox"
- \* Mitarbeit an der Dokumentation der Veranstaltung "Denkfest" im Rahmen eines Jungjournalistenprogramms

### TEXTBEISPIEL





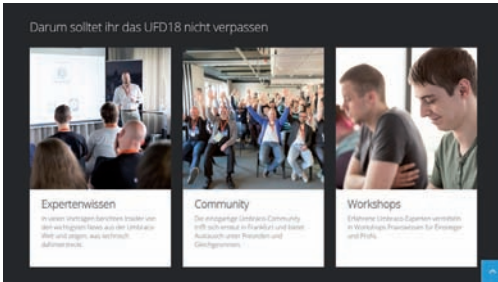
## BYTES DIGITAL MEDIA GMBH

\* Aufbau der Content Marketing Strategie der Seiten byte5.de sowie umbracofestival.de

\* Pressearbeit und Gastbeiträge für Fachmagazine

\* Eventplanung und Neuausrichtung des Umbraco Festivals Deutschland

### TEXTBEISPIEL



## CMS-GARDEN E.V.

\* Betreuung des CMS-Profiles für Umbraco in den Online- und Printangeboten des Verbands

\* Gastbeiträge zu spezialisierten Themen

### TEXTBEISPIEL

PR & MARKETING

## REFERENZEN

u.a. Umbraco CMS, Crime Runners GmbH, A Story and a Picture, Willis GmbH & Co. KG, Hanfgarn & Ufer Filmproduktion GbR

### UMBRACO CMS

\* Übersetzung diverser Werbebroschüren sowie Übertragung erster Webseiten-Elemente aus dem Englischen ins Deutsche

#### TEXTBEISPIEL



### CRIME RUNNERS GMBH

\* Übersetzung der Website, einzelner Blog-Elemente sowie von Broschüren aus dem Deutschen ins Englische.

\* Übertragung audiovisueller Elemente aus dem Spielkonzept aus dem Deutschen ins Englische.

#### TEXTBEISPIEL



≡ **ASTORY AND A PICTURE** Photography by Max Elman • 1000 Words by C.D. Hermelin



## A STORY AND A PICTURE

\* Freies Projekt des Schriftstellers C.D. Hermelin und des Fotografen Max Elman aus New York City

\* Übersetzung einzelner Kurzgeschichten aus dem Englischen ins Deutsche

### TEXTBEISPIEL



## HANFGARN & UFER FILMPRODUKTION GBR

\* Referenz-Übersetzung eines Drehbuchs aus dem Deutschen ins Englische zur Einreichung für Europäische Fördereinrichtungen

**ÜBERSETZUNGEN**

## VITA

Geboren 1987 in Pforzheim.

Abitur 2006 am Goethe Gymnasium Germersheim.  
2007 bis 2010 Studium des Bachelor of Arts „Sprache Kultur Translation“ am Fachbereich 06 der Johannes Gutenberg Universität Mainz, 2010 bis 2012 darauf aufbauender Master of Arts „Sprache Kultur Translation“. Seit 2018 Teilzeitstudium der Germanistik und Geschichtswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt.



Freiberufliche Journalistin seit 2006, freie Übersetzerin seit 2008. Von 2010 bis 2013 Berufserfahrungen im Bereich Technische Redaktion sowie Technische Übersetzung in Regensburg und Südhessen. 2016 bis 2018 Teilzeitbeschäftigung im Bereich Content Marketing, PR und Event-Organisation in Frankfurt.

---

## KONTAKT

Sandra Kathe – Koblenzer Straße 39 – 60327 Frankfurt am Main

**mobil:** +49 176 64250873

**email:** [post@s-kathe.com](mailto:post@s-kathe.com)

**web:** [www.s-kathe.com](http://www.s-kathe.com)